

## Ausgabe 90 a, 30. Januar 2010

Wie die Fortuna aus ihrem Füllhorn Balsam auf die Seelen der Norbertus-Mannschaften strich.



Turniere bei Fortuna sind immer etwas Schönes, ob im Sommer oder im Winter. Sie sind stets ausgezeichnet organisiert, bieten interessante Gegner und sind in unserer Norbertus-Halle halbe Heimspiele für die Norbertus-Teams. Zudem sind sie sichtbare Zeichen einer funktionierenden Partnerschaft. In Wolmirstedt hatten unsere Mannschaften gut gespielt und mäßig abgeschnitten und auch in Schweinfurt hatten wir uns etwas mehr erhofft. Somit stand am Schluss des Wintermonats Januar Fortuna auf dem Programm. Zuerst war die D-Jugend

an der Reihe und 11 Jungen scharrten erwartungsvoll mit den Füßen, um endlich mal wieder zu gewinnen. Nur war das nicht so ganz einfach.



Erstes Spiel: SC Norbertus – Union Heyrothsberge 1 : 3

Unsere Norbertus-Jungen begannen leicht überlegen und es sah anfangs nach einer lösbaren Aufgabe aus. Nach zwei Minuten versuchte es Max mit einem Fernschuss und traf die zweite Etage. Dann schoben sich zwei Minuten später Friedemann und Max den Ball immerzu hin und her und Max fasste sich schließlich ein Herz und brachte ihn in Heyrothsberges Tor unter. Im Gegenzug lief ein gefährlicher Konter auf unser Tor zu und Max war zum Glück dazwischen. Dann kam die Minute des verhängnisvollen Team-Wechsels: Der Gegner vom anderen Ufer der Elbe schien sich diesen Moment ausgesucht zu haben, besonders stark aufzutumpfen und mit einem Schuss aus der Entfernung fiel der Ausgleich. Ein Torwartfehler und ein Konter schraubten das Ergebnis schließlich auf eine 1 : 3 Niederlage für unsere Jungen. Das allerdings sollte kein böses Vorzeichen für den Rest des Turniers sein.



#### Zweites Spiel: SC Norbertus – SV Fortuna I 2 : 1

Ein Schuss aus der Ferne brachte den Fortunen schon nach Sekunden die Führung und unseren Jungen den Rückstand, dem sie hinterher laufen durften; der Ball prallte unter die Latte und dann hinter die Torlinie. Nach einer Vorlage von Friedrich Littinski hatte Friedemann die Gelegenheit, frei zum Ausgleich einzuschießen, und diese Gelegenheit nutzte er auch. Dann hatte Friedrich zwei Superchancen, die er versiebt. Nach einer Vorlage von Jonas war er aber im dritten Versuch erfolgreich und unsere Mannschaft führte. Es folgte der Wechsel und wieder gab es eine Phase der Konfusion, die aber keine negativen Folgen hatte. Hingegen hatte unser Team weitere Möglichkeiten: Moritz schoss aus der Entfernung drüber, dann hatte Franz eine Möglichkeit von der rechten Außenlinie. In den letzten Spielminuten kam Fortuna noch einmal auf und machte Druck, Franz auf unserer Seite traf den Pfosten. Im Vergleich zum ersten Spiel war diese Begegnung deutlich verbessert, hatte aber auch Phasen des kompletten Ausfalls.

#### Drittes Spiel: Post SV – SC Norbertus 3 : 6

Viele Tore lassen auf ein Spiel mit hohem Unterhaltungswert schließen. So war es auch gegen den Post SV. Jonas gelang die frühe Führung nach einer Vorlage von Friedemann. Danach versuchte es Friedemann selbst; mehrmals gelang es nicht und dann hatte er das Glück des Tüchtigen und er konnte das Runde zum 0 : 2 von der halblichten Seite ins lange Eck befördern. Jonas führte einen sehenswerten Konter, Friedemann verfehlte die Hereingabe. Nach dem Blockwechsel fiel der Anschlusstreffer, als unsere Abwehr nicht auf dem Posten war. Franz probierte es anschließend allein über die rechte Seite und versenkte den Ball ins lange Eck. Post antwortete mit einem Konter, Hardy konnte bestens abwehren, dennoch gelang kurz darauf der Anschlusstreffer zum 2 : 3. Unsere Jungen ließen sich das Heft aber nicht mehr aus der Hand nehmen. Nach einer Ecke von Jonas stand Jan richtig und machte das 2 : 4. Etwas später servierte ihm Max eine schöne Vorlage und Jan konnte zum 2 : 5 treffen. Zum Schluss war Post noch einmal erfolgreich und am Schluss gewannen unsere Jungen 3 : 5.





Viertes Spiel: SC Norbertus – TSV Niederndodeleben 3 : 1

Die Norby Jungen hatten zwei sehr gute Spiele geliefert und wollten ein drittes hinzufügen. Es dauerte aber lange, bis dass etwas Zählbares zu registrieren war, denn Niederndodeleben wollte sich nicht von vornherein geschlagen geben. Zunächst unternahm Max einen Schuss aus der Ferne und der Torhüter musste sich gewaltig strecken. Auf der anderen Seite war Hardy gefragt, um einen Rückstand zu verhindern. Eine schöne Ballstafette unter der Regie von Max blieb in der Abwehr des Gegners hängen. Norbertus spielte leicht überlegen und vor allem Max war die dominierende Spielerpersönlichkeit, der sich immer wieder gut in Szene setzte. In der 4. Spielminute traf Jonas endlich in Niederndodelebens Tor hinein. Gleich danach versuchte er es noch einmal, zielte aber vorbei, und nach einem Zusammenprall mit dem Torwart gelang Jonas dann doch noch der ersehnte Treffer. Nach dem Blockwechsel war eine Kopfballaktion von Paul Stork sehenswert und wenig später traf Max zum 3 : 0. Die tapferen Jungen aus der Börde hatten aber dann doch noch ein Erfolgserlebnis, als Gia Bao ein Selbsttor schoss. Zum Schluss lief ein Konter auf Hardys Tor und er konnte sich als sehr guter Schlussmann auszeichnen. Niederndodeleben machte noch mal Druck, unsere Jungen wehrten sich mit Kontern, aber das deutliche Schlussergebnis blieb bestehen.



Fünftes Spiel: SV Fortuna II – SC Norbertus 1 : 5

Gelegentlich darf auch mal der 2. Vorsitzende des SC Norbertus die Mannschaft betreuen, und das tat er beim Endspiel der D-Jugend gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers mit Inbrunst. Norbertus war die gesamte Spielzeit die klar bessere Mannschaft und gewann am Ende unangefochten. Zweimal traf Jonas, dann war Friedemann nach einer Ecke an der Reihe und den fünften Treffer konnte Moritz für sich verbuchen. Der Ehrentreffer gelang den Fortunen in der Schlussminute.

Somit war unsere Norbertus Mannschaft wie schon so oft Zweiter, Union Heyrothsberge hatte das Turnier gewonnen. Zufrieden waren wir dennoch, 17 Treffer waren eine durchaus beachtliche Ausbeute und ein Aufwärtstrend war für unsere jüngere Mannschaft deutlich erkennbar. Schließlich hatten wir sogar den besten Torhüter des Turnieres. Hardy Trieschmann war unglücklich gestartet, hatte sich aber im Laufe der fünf Spiele zu einem Klasse-Torhüter gemauert und durfte verdient eine besondere Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Unsere Mannschaft: Jonas Kliche, Max Tewes, Franz Zülicke, Friedrich Littinski, Hardy Trieschmann, Samuel Reddig, Moritz Plehn, Jan Mroczkowski, Giao Bao, Paul Stork, Friedemann Kampe.

Am nächsten Tag sollte die C-Jugend noch ein klein wenig besser abschneiden.

Fotos und Text Heinrich Wiemeyer

**Die SC Norbertus News sind die Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.  
Anschritt: Nachtweide 77, 39124 Magdeburg. Telephon: 0391-2445010.  
Konto: Volksbank Magdeburg Konto: 305 888 3, Bankleitzahl: 810 932 74.  
Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)**